

# Das ISP beginnt !

## ISP/TBP-Info 2

- Einteilungsmodus
- Begleitveranstaltungen
- Kontaktaufnahme
- Aufgabenbereiche und Dokumente im ISP
- Abschluss des ISP / Gutachten

**Folien** → [Homepage Zentrum für schulpraktische Studien \(ZfS\)](#)



# Konzept ISP / TBP

---

- **Ziel:** Kennenlernen des gesamten Tätigkeitsfelds einer Lehrperson, insbes. unter dem Blickwinkel der individuellen Förderung

- **Umfang**

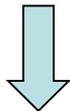
ISP: **17 Wochen**

TBP: **7 Tage Block + Tagespraktikum**

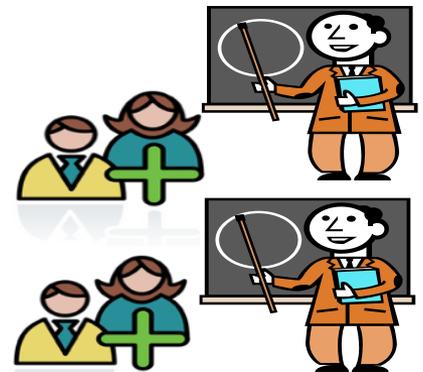
(Blockteil frühzeitig mit Schule absprechen, Mitteilung durch Stud. ans ZfS)

- **2 Studierende ↔ 1 Lehrkraft**

(auch Hospit./Unterricht bei weiteren LP empfohlen – bitte einfordern!)



**Gleiche Fächerkombinationen** (Praktikumsgruppe)



Organisation: ABB

# Einteilung – in zwei Fächern (Fachdid. oder EW) lt. PO

---

## Kooperationsschulen

(siehe Homepage)

Stundenpläne, **Schulwünsche**,

GS/Sek: paarweise Einteilung

SoP: Verschiedene Praktika

## Fächerkombinationen

**4er-Gruppe gleiches Fach**

**Fachrichtung / Fach**

## Studierende

Wohnort!

**Härtefälle!**

Ausland! Jobs!

**Vielfältige  
berechtigte  
Interessen**

## Fächerspezifisches

Exkursionen, Lehrangebot

## Fachdozierende

**Anzahl!** MI/FR!

# ISP-Organisation

---

- Das Zentrum für schulpraktische Studien teilt ein:
  - GS/Sek: **HF (od. EW) + HF**
  - SoP: **Fachrichtung** (MI) + **Fach** (FR)
- Eingeteilte Fächer haben zugeordnete Dozierende (=Schulbesuche), d.h. zugeordnete Begleitseminare
- Unterrichtet werden eingeteilte Fächer, ggf. weitere Fächer (GS: Kompetenzbereiche)
- Begleitveranstaltungen auch in den Schulferien (→ Vorlesungszeit)
- Keine Freistellungen im ISP!

**Die Fächer verantworten die ISP-Begleitveranstaltungen, das ZfS ist NICHT zuständig!**



# ISP-Begleitveranstaltung **GS/Sek**

---

**Verpflichtend in den studierten Fächern** (GS: nicht Kompetenzbereiche) und in **Erziehungswissenschaft**

- **Mittwochs** findet die BV (i.d.R. wöchentlich) an der Schule statt. Es ist keine zusätzliche BV freitags zu besuchen (ggf. aber empfohlen)
- **Freitags** (z.T. wochentags ab 16 Uhr) **BV im weiteren Fach** an der PH
- **Freitags** (mit Kompaktphase vor ISP-Beginn) **BV in Erz.wiss** an der PH

## **Ablauf:**

1. Prüfen/buchen Sie zuerst die Zeiten der BV, denen Sie zugeordnet sind
2. Erst danach wählen Sie die BV in EW und buchen diese in StudIP („ISP-Begleitveranstaltung“ / Gruppenzuordnung)  
*Im Einzelfall kann auch die BV der anderen Schulstufe besucht werden (ggf. Rücksprache mit Doz.)*

Bitte informieren Sie sich über **kompakte** (ggf. verpflichtende) **Einführungsveranstaltungen** in ihren Fächern **vor dem ISP-Zeitraum.**

# ISP/TBP-Begleitveranstaltung SoP

---

## ISP:

**Verpflichtend in der Fachrichtung und dem studierten Fach**

- Freitags 8-10 Uhr an der PH in der **Fachrichtung**
- Freitags ab 10 Uhr (oder wochentags ab 16 Uhr) in der **Fachdidaktik**
- Weitere Veranstaltungen nach Wahl / Kapazität

## TBP:

- Begleitveranstaltung (Didaktik) **Fachrichtung** mit 3-4 ECTS  
freitags bzw. freie Wahl – abhängig von Ihrem Status

Bitte informieren Sie sich über **kompakte** (ggf. verpflichtende)  
**Einführungsveranstaltungen** in ihren Fächern **vor dem ISP-Zeitraum.**

Ans ZfS gemeldete Kompaktphasen vor ISP-Beginn  
(Änderungen möglich! Nicht vollständig!)

**Bitte prüfen Sie Ihre Fächer ab Mo 01.03.2021 im LSF**

<b>GS</b>	<b>Sek</b>	<b>(Freitags-) Doz.</b>	<b>Block</b>	<b>+ weitere Termine im Semester i.d.R. freitags</b>
	<b>EvT + KaT</b>	Schmidt/Oberle	FR 26.03.	FR 10-12 (KaT) FR 10-12 (EvT)
	<b>Musik</b>	Oberschmidt	FR 9.4.21 (auch MI-Stud)	FR 12-14
	<b>Englisch</b>	Fröhlich	DI 9.3. + MI 10.3.	?
<b>SachU</b>		Queisser	MI 10.3.	FR 12-14 Uhr
<b>Deutsch</b>		Schönenberg	FR 19.3.	?
<b>Mathe</b>		Baum	DI 9.3. + FR 19.03.	FR 8 -10
	<b>Geschichte</b>	Resch	FR 26.2. + SA 27.2.	?

vorbehaltlich der Genehmigung der Studienkommission

Weitere kompakte Einführungen in den Fächern vor Beginn des ISP möglich!

Ans ZfS gemeldete Kompaktphasen vor ISP-Beginn  
(Änderungen möglich! Nicht vollständig!)

**Bitte prüfen Sie Ihre Fächer ab Mo 01.03.2021 im LSF**

	Dozent/in (freie Wahl)	<b>Block</b> vor ISP-Beginn	+ weitere Termine <b>im Semester</b> i.d.R. freitags 14täg.
<b>EW-GS</b>	Leitz	DO 11.3. + FR 12.3.	FR 8-10
	Hackl	DO 11.3. + FR 12.3.	FR 8-10
	Müller	DO 11.3. + FR 12.3.	DO 16-18
	Staudinger	DO 11.3. + FR 12.3.	FR 8-10
<b>EW-Sek</b>	Rehm	FR 12.3. + FR 19.3.	FR 14-16
	Wahl	DO 11.3. + FR 12.3.	FR 8-10
	Strehle	DO 11.3. + FR 12.3.	7.5.+11.6.+2.7. (16-20)

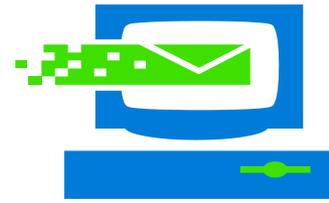
Ans ZfS gemeldete Kompaktphasen vor ISP-Beginn  
 (Änderungen möglich! Nicht vollständig!)

**Bitte prüfen Sie Ihre Fächer ab Mo 01.03.2021 im LSF**

	Dozent/in	<b>Block</b> vor ISP-Beginn	+ weitere Termine <b>im Semester</b> i.d.R. freitags 14täg.
<b>SoP</b>	Bogner (Hören)	DO 11.03. - 08.00-16.00 Uhr	FR 08-10 Uhr
	Köb (Geistige Entwicklung)	DO 11.03. - 08.00-16.00 Uhr	FR 08-10 Uhr
	Vrban (Lernen)	DO 11.03. u. FR 12.03. / 8.30-12.30 Uhr	FR 08-10 Uhr
	Lang (Lernen bei Blindh. u. Sehb.)	DO 11.03. - 08.00-12.00 Uhr	FR 08-10 Uhr
	Hatz (Sprache)	DO 11.03. - 8.15-16.00 Uhr u. FR 12.03. - 8.15-14.00 Uhr	FR 08-10 Uhr

# Kontaktaufnahme

---



## zu den Ausbildungsberater:innen

→ Per Mail **bis spätestens zwei Wochen vor ISP-Beginn** → Treffpunkt klären

## zu den Dozierenden (**mittwochs**)

Kontinuierliche Begleitung von Dozent/in vor Ort (i.d.R. wöchentlich)

→ Per Mail, frühzeitig, da ggf. Vorbesprechung („Hallo, ich bin in Ihrer ISP-Gruppe ...“)

## zu den Dozierenden (**individuelle Termine**)

Kontinuierliche Begleitung im Seminar an der PH (freitags) und individuell vereinbarte Besuchstermine an der Schule

→ StudIP (Eintrag genügt, Kontakt in der ersten Seminarsitzung bzw. im Vorblock)

**Datenschutz:** Keine Weitergabe der Mailadressen der Einteilungsliste



# Aufgabenbereiche der Studierenden

## Schultätigkeit (Präsenz)

9 LP (270 h workload)

Hospitation, Teamteaching, Unterricht  
*gesamt: 130h, davon 30 h eigener U.*  
(ca. 10-12 Schulstunden / Woche)

Lernbegleitung, AG's,  
indiv. Fördermaßnahmen  
(ca. 2-4 Zeitstunden / Woche)

Schulveranstaltungen: Projekte,  
Konferenzen, Landheime  
(ca. 2-3 Zeitstunden / Woche)

Gesamt: 18 LP

## Vor-/Nachbereitungen

9 LP (270 h workload)

Planung und Recherche  
Besprechungen  
Strukturskizzen / Entwürfe  
Portfolio, Förderpläne

Studierende  
im ISP



Gesamtverantwortung liegt bei Schule

## PH-Begleitseminare (incl. Vor-/Nachbereitung)

Gesamt 9 - 12 LP



# Standort- und Perspektivengespräch (ISP/TBP)

Entwicklungsgespräch im Rahmen der schulpraktischen Studien

Name, Vorname der/des Studierenden \_\_\_\_\_

Schule / Ort \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Ausbildungsberater/in \_\_\_\_\_  Primar B.A.

Hochschuldozent/in \_\_\_\_\_  SoP B.A.

Fächer bzw. Fach und Fachrichtung \_\_\_\_\_  Sek-I M.A.

Kurze Dokumentation des Gesprächs (wann, wo, wer, ggf. Anlass):

IST-Stand: **Stärken bzw. Das wurde bereits erreicht!** (ggf. mit Abgleich Selbst- und Fremdwahrnehmung):

IST-Stand: **Entwicklungsmöglichkeiten**, z.B. didaktische Kompetenzen und Lehrerrolle  
(ggf. mit Abgleich Selbst- und Fremdwahrnehmung)

Konkrete **Zielperspektiven** (bis zum Ende des ISP), Entwicklungsbereiche, Vereinbarungen

## Regelmäßige Rückmeldungen durch Lehrkräfte, Dozierende, Studierende



## Entwicklungsgespräch in der Mitte des Praktikums

Zwischenbilanz als hilfreiche Komponente

- Das wurde erreicht!
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Zielperspektiven

→ *Wertvolle* Zeit mit ABB / Doz. nicht nur zwischen „Tür und Angel“

→ *Bitte aktiv einfordern!*

→ Dokumentation (Formular)

# Potenziale der Unterschiedlichkeit

---

¿!¿ „Ich bin besser als du“

„Ich bin besser als du“ ?!?



*Wie können wir gemeinsam unsere Ziele erreichen?*

*Wie können wir unsere Unterschiedlichkeit nutzen?*

*Wie können wir Zusammenarbeit lernen?*

**→ Praktikumsgruppe als wichtige Reflexionseinheit!**

# Dokumente – Teile des Portfolios und Voraussetzung zum Bestehen

---

## ■ Professionalisierungsaufgabe (nur ISP)

- Prof.Aufg. thematisch mit ABB, ggf. mit Dozierenden absprechen (in den ersten 4 Wochen des ISP)
- „Dreischritt“, ca. 10 Seiten Text, aktueller Literaturbezug
- ggf. in Begleitveranstaltungen thematisieren, bei Fragen Doz. ansprechen
- **Abgabe 3 Wochen vor ISP-Ende** an **Ausbildungsberater:in**

Schon  
bekannt  
→ OSP

## ■ Unterrichtsdokumentationen

- **Strukturskizzen** vor jedem eigenverantwortlichen Unterricht (jeweils dazugehörig: 1-seitige **Reflexion**) – **ISP**: mind. 30/ **TBP**: mind. 10!
- **Ausführliche Unterrichtsdokumentationen** vor dem zu haltenden Unterricht (Fachdozent/in konkretisiert die Anforderungen)  
**ISP GS/Sek**: eine U-Dok. in **jedem eingeteilten Fach**  
**ISP SoP**: eine U-Dok. in der **Fachrichtung** und im **Fach**  
**TBP**: eine U-Dok. in der **Fachrichtung**

Eigenständigkeitserklärung jeweils erforderlich!

# Achtung – PLAGIAT

---



Für die im ISP/TBP anzufertigenden Unterlagen gilt der „Täuschungsparagraph“:

- Fügen Sie den Unterrichtsdokumentationen / der Professionalisierungsaufgabe eine **Erklärung** an, dass Sie die Arbeit selbständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben.
- Wird eine Täuschung nachgewiesen, wird das Praktikum als „nicht bestanden“ gewertet.
- Im Wiederholungsfall sieht das LHG in § 62 Abs. 3 Nr. 4 die Möglichkeit vor, Studierende von Amts wegen zu exmatrikulieren, wenn sie vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die Grundsätze des § 3 Abs. 5 Sätze 1 bis 3 LHG (Einhaltung der anerkannten Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis) verstoßen.

# Sind Sie vorbereitet?

---

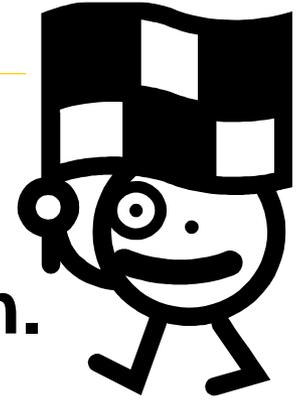


- Informieren Sie sich über **Ihre Schule** (Homepage)
- **Was wird im ISP/TBP verlangt?**  
Studieren Sie die Gutachtenkriterien.
- Welche Empfehlungen gibt es aus **den Fächern?**
- Beschäftigen Sie sich vor Antritt mit dem **Bildungsplan**.
- Machen Sie sich fit zu allgemeinen Fragen der **Unterrichtsplanung** (Strukturskizze, Kompetenzen uvm.),  
Literatur → Homepage

# Abschluss des ISP

---

Das ISP/TBP muss **bestanden** werden!  
Das ISP/TBP kann 1 x wiederholt werden.



- **Aktiv Rückmeldungen einholen, auch während des Praktikums**
- **Kenntnis der Gutachtenkriterien**

**Spätestens vier Wochen nach Praktikumsende die Original-Bescheinigung im ZfS abgeben.**

Das Prüfungsamt erhält vom Zentrum für schulpraktische Studien monatlich eine Sammelmeldung aller erfolgreichen Praktika. In den „transcript of records“ werden die Praktika nach der Eingabe durch das Prüfungsamt sichtbar.



# Gutachten für das integrierte Semesterpraktikum

im Rahmen der schulpraktischen Studien

Name, Vorname der/des Studierenden \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Ausbildungsberater/in \_\_\_\_\_

Fach/ Fachrichtung \_\_\_\_\_ Hochschuldozent/in \_\_\_\_\_ (Mittwoch)

Fach \_\_\_\_\_ Hochschuldozent/in \_\_\_\_\_ (freie Vereinbarung)

Primarschule  Sekundar-I-Schule  Sonderschule Semester \_\_\_\_\_

Integriertes Semesterpraktikum  bestanden  nicht bestanden

Die tragenden Gründe für das Nichtbestehen des ISP sind:

\_\_\_\_\_

Ein Beratungsgespräch fand statt  ja, am \_\_\_\_\_  nein

Beratungsgespräche müssen dokumentiert und bei Bedarf dem Praktikumsamt zur Verfügung gestellt werden.

Anzahl der Unterrichtsbesuche durch Dozierende: Fach/ Fachrichtung (Mittwoch) \_\_\_\_\_ Fach (freie Terminvereinbarung) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Für die Schule: Unterschrift Ausbildungsberater/in \_\_\_\_\_  


Datum \_\_\_\_\_ Für die Hochschule: Unterschrift Hochschuldozent/in (Mittwoch) \_\_\_\_\_

bitte doppelseitig ausdrucken!

Kriterien für die Beurteilung im ISP (Präzisierung der aufgeführten Kriterien siehe Homepage)	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend*
* Wird ein Kriterium als „nicht ausreichend“ beurteilt, ist eine intensive Abstimmung aller beteiligten Personen notwendig und führt i.d.R. zum Nicht-Bestehen des ISP.					
<b>Formale Anforderungen</b> müssen erfüllt sein für ein erfolgreiches ISP (in ausreichender Qualität)					
Beherrschen der deutschen Sprache (Wort und Schrift)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
Professionalisierungsaufgabe nach Absprache angefertigt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
Zwei Unterrichtsdokumentationen angefertigt (Fach + Fach/Fachrichtung)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
<b>Dienstliches Verhalten</b>					
Verlässlichkeit					
Engagement und Mitarbeit, auch bei schulischen Veranstaltungen					
Kollegiale Kooperation / Teamfähigkeit					
Sorgfältige Planung und Vorbereitung von Unterricht					
Fähigkeit zur Reflexion					
Angemessenes Auftreten als Lehrperson und im Umgang mit Schüler/innen					
<b>Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen</b>					
Klassenmanagement					
Lernförderliches Klima und Motivierung					
Klarheit und Strukturierung					
Kognitive Aktivierung					
Konstruktive Unterstützung und Förderung					
Umgang mit Vielfalt					
Fachliche Fundierung					
Bei Bedarf: Zusatzblatt für fachwissenschaftliche/-didaktische Aspekte <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> kein Zusatzblatt					

Raum für Ergänzungen in freier Formulierung (bei Bedarf bitte Zusatzblatt benutzen)

\_\_\_\_\_

Anlage zum Gutachten: **Präzisierung der aufgeführten Kategorien**

Dienstliches Verhalten (Beispiele beobachtbaren Verhaltens)		Notizen zu Stärken u
<b>1</b>	<b>Verlässlichkeit</b>	
	Termine werden pünktlich eingehalten.	
	Die LP erfüllt zuverlässig und gewissenhaft die ihr übertragenen Aufgaben.	
	Unterlagen werden fristgerecht vorgelegt.	
<b>2</b>	<b>Engagement und Mitarbeit</b>	
	Die LP nimmt teil an Veranstaltungen und Angeboten wie Schullandheimaufenthalten, AG's, Förderangeboten	
	Aufgaben im Schulleben und im Unterricht werden	
	Die LP bringt eigene Ideen ein und beteiligt sich an	
	Die LP interessiert sich für die Organisation von Schulleben und ist aufmerksam wahr.	
	Die LP nimmt Möglichkeiten selbständigen Arbeitens wahr.	
<b>3</b>	<b>Kollegiale Kooperation / Teamfähigkeit</b>	
	Die LP kooperiert aktiv und gelingend mit Kolleg/innen und der Schulleitung.	
	Die LP nimmt aktiv am praktikumsbezogenen Austausch innerhalb der Praktikumsgruppe teil.	
	Teamarbeit wird als Bereicherung erlebt und aktiv genutzt.	

- 1 Verlässlichkeit
- 2 Engagement und Mitarbeit
- 3 Kollegiale Kooperation/ Teamfähigkeit
- 4 Planung/Vorber. von Unterricht
- 5 Fähigkeit zur Reflexion
- 6 Auftreten als Lehrperson

Anlage zum Gutachten: **Präzisierung der aufgeführten Kategorien**

Gestaltung von Lehr-Lernsituationen (Beispiele beobachtbaren Verhaltens)		Notizen zu Stärken u
<b>7</b>	<b>Klassenmanagement</b>	
	Die Unterrichtszeit wird für Lernen effektiv genutzt	
	Die Lehrperson hat den Überblick über Schüleraktivitäten.	
	Die Schüleräußerungen sind gut verstehbar.	
	Die Lehrperson reagiert adäquat auf mögliche Störungen.	
	Vereinbarte Regeln und Rituale sind erkennbar.	
<b>8</b>	<b>Lernförderliches Klima, Motivierung</b>	
	Der Umgangston zwischen Lehrperson und Schüler/innen ist wertschätzend.	
	Die Lernsituation ist entspannt.	
	Die Lehrperson geht mit Schülerfehlern takt- und verständnisvoll um.	
	Die Lehrperson geht mit Schülerfehlern so um, dass sie eine Lernchance darstellen.	
	Die Wartezeiten	
	Die Wartezeiten	
	Es gibt Verknüpf	r und Schülerinnen.
	Es werden Hinwe	eben.
	Die Lehrperson g	
<b>9</b>	<b>Strukturierung</b>	
	Die Schwerpunk	
	Der Lernstoff wird strukturiert.	
	Die Lehrperson drückt sich sprachlich prägnant aus	

7 Klassenmanagement  
 8 Lernförderliches Klima, Motivierung  
 9 Klarheit und Strukturierung  
 10 Kognitive Aktivierung  
 11 Konstruktive Unterstützung  
 12 Umgang mit Vielfalt  
 13 Fachliche Fundierung

# Rückmeldung aus Evaluationen

---

**In meinem Wohnort gibt es eine GS, ich muss aber nach HD fahren**

→ Die Einteilung muss alle Studierende und deren Fächerkombinationen im Blick haben. Gerne können Sie ins ZfS kommen, um die Gründe für die Einteilung an Ihre Schule zu erfahren.

**Gutachten wird nicht ausgehändigt – das ist schade!**

→ Es spricht nichts dagegen, die ABB um ein „Arbeitszeugnis“ zu bitten. Wichtig ist darzulegen, wozu Sie dieses brauchen (z.B. Referenz für Auslandsaufenthalt)

**Unklarheiten zum ISP (z.B. Anzahl Wochenstunden)**

→ Bitte zögern Sie nicht, im ZfS nachzufragen – wir sind für Sie da!

Ihre Rückmeldung ist uns wichtig! Bitte nehmen Sie an der **Online-Evaluation** teil. 23

# Bitte beachten bzw. an der Schule vorlegen:

- Verschwiegenheitspflicht (→ Bestätigung Schule)
- Infektionsschutzgesetz (→ Bestätigung Schule)
- Info Nutzung sozialer Medien
- Beherrschung der **deutschen Sprache** ist Voraussetzung!
- **Erkrankung:** Unverzögliche Info an Praktikumsschule!  
Ein ärztliches Attest **kann** für jeden Fehltag verlangt werden,  
**ab dem 3. Fehltag** ist es **immer** auch dem ZfS (PDF) vorzulegen.
- **Fehlzeiten** > 10 Tage (ISP) oder > 5 Tage (TBP) → Beratung ZfS  
(bei bis dato NICHT erfolgreichem Verlauf: Nicht bestanden)



**Die Schule freut sich auf Sie**  
und geht davon aus, dass Sie als Gast die  
schulischen Belange und Regeln unterstützen.

**Freundlichkeit - Wertschätzung – Engagement**

Quicklinks

- Meldetermine-GHWRs
- OEP (PO 2011)
- ISP-Einteilung (GHWRs)
- Lehrkräfte/Dozierende

- Datenschutz Onlinemeldung
- Verschwiegenheitserklärung
- Info Nutzung sozialer Medien
- Info Infektionsschutzgesetz

# Tipps zur Unterrichtsplanung

---

 - Unterrichtsmaterialien legal herunterladen und nutzen!

- 39.000 Arbeitsblätter aus 22 Schulfächern
- aus fachdidaktischen Zeitschriften und anderen Unterrichtshilfen, namhafte Verlage wie z.B. Klett, Auer, Raabe, Friedrich, V&R, PONS, AOL usw.
- Materialien sind für den Unterrichtsgebrauch lizenziert und dürfen an die Klasse weitergegeben werden.
- Am „virtuellen Schreibtisch“ können die Materialien nach Themen, Klassenstufen, Wochentagen... geordnet und verwaltet werden.
- Kostenloser Zugang über die **Bibliothek der PH HD**.
- Es wird zuerst ein Nutzerzugang erstellt auf [www.meinunterricht.de/ph-heidelberg/](http://www.meinunterricht.de/ph-heidelberg/). Das muss an einem Rechner auf dem Campus geschehen!
- Dann kann die Plattform überall über das Internet genutzt werden.



**Schulfernsehen multimedial**  
SWR / WDR - Verwendung  
datenschutzrechtlich geprüft



**Einteilungsliste wird ggf. aktualisiert,  
bitte prüfen Sie mögliche Änderungen!**

**Ihre Ansprechpartnerinnen**

Lehramt GS / Sek  
**Rebecca Mitchell**  
**Kerstin Savio**  
HD 477-150 / -151

Raum 113-116

Lehramt für Sonderpädagogik  
**Petra Schaller**  
HD 477-196

Raum 348

DI, DO, FR 09.45 - 12.15 Uhr

**Wir beraten Sie gerne**

... telefonisch auch außerhalb der Öffnungszeiten!